

602610-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Energieeinsparung – Rahmenvertrag über
Energieberatungs- und Sachverständigenleistungen von Energie-Effizienz-Experten
OJ S 168/2026 01/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über Energieberatungs- und Sachverständigenleistungen von Energie-Effizienz-Experten

Beschreibung: Gegenstand dieses offenen Verfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrags über Energieberatungs- und Sachverständigenleistungen für das Liegenschaftsportfolio der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vergabe richtet sich an qualifizierte Energie-Effizienz-Experten (gelistet in der Energie-Effizienz-Expertenliste der dena). Die Leistungen umfassen insbesondere die energetische Optimierung von Gebäuden, die Erstellung von GEG-Nachweisen, die Ausarbeitung von individuellen Sanierungsfahrplänen (iSFP) sowie die rechtssichere Beantragung, Begleitung und Verwendungsprüfung von Bundesfördermitteln (insb. BEG).

Kennung des Verfahrens: 1b7982be-d6d7-44bb-9d99-11deae3af5e2

Interne Kennung: VG-126-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 71314200

Verwaltungsdienste für Energieversorgung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabestelle stellt die Vergabeunterlagen elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin unter (<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209774>) zum Download zur

Verfügung. Die Vergabeunterlagen sind kostenlos erhältlich. 2. Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. 3. Das Angebot ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform unter (<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209774>) einzureichen. Die Vergabestelle wird Angebote nicht berücksichtigen, die nicht form- und/oder fristgerecht eingereicht werden. 4. Mit dem Angebot sind alle geforderten Eignungsnachweise und Erklärungen abzugeben. Diese sind auch für alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft und etwaige Nachunternehmer einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Eignungsnachweise/Erklärungen binnen einer angemessenen Frist nachzufordern. Verstreicht diese Frist fruchtlos, bleibt das Angebot unberücksichtigt. 5. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot eine Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft einzureichen, wonach diese im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bietergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Im Hinblick auf die Rechtsprechung des EuGH (Urteil vom 17.6.2021, C-23/20) wird für die gesamte Laufzeit des Rahmenvertrags von einem maximalen Gesamtauftragsvolumen in Höhe von 1.800.000,00 € netto bzw. einer maximalen Anzahl von 240 Einzelabrufen ausgegangen. Ein Anspruch auf Beauftragung in der vorgenannten Höhe besteht nicht; die Mindestabnahmemenge ist nicht festgelegt. 7. Beruft sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Ressourcen von Nachunternehmern, so ist dem Angebot eine Erklärung der Nachunternehmer beizufügen, wonach diese dem Bieter im Auftragsfall ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu Formblatt "Erklärung zu

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz" liegt den Vergabeunterlagen bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag über Energieberatungs- und Sachverständigenleistungen von Energie-Effizienz-Experten

Beschreibung: Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (HOWOGE) ist eines der kommunalen Wohnungsunternehmen in Berlin und bewirtschaftet einen eigenen Bestand von aktuell rund 84.000 Wohnungen. Um diesen Bestand zukunftsicher weiterzuentwickeln, wird das Unternehmen energetische Sanierungs- und Neubaumaßnahmen durchführen. Die Beauftragung erfolgt schwerpunktmäßig für die Erstellung von GEG-Nachweisen, die Beantragung und Begleitung von BEG-Förderungen sowie die Ausarbeitung von individuellen Sanierungsfahrplänen (iSFP). Es wird der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mindestens fünf und maximal sieben Energieeffizienz-Experten (bzw. Büros) angestrebt. Die Vertragspartner müssen in der Gesamtheit das gesamte Leistungsspektrum abbilden. Dieses umfasst die fachlichen Schwerpunkte Neubau, Sanierung (sowohl für Wohngebäude als auch für Nichtwohngebäude) sowie Denkmalschutz. Die Vergabe der konkreten Einzelaufträge während der Vertragslaufzeit erfolgt nach einem transparenten, rollierenden System unter den Rahmenvertragspartnern.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 71314200

Verwaltungsdienste für Energieversorgung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung hat eine feste Erstlaufzeit von zwei Jahren (bis zum 30.09.2028). Dem Auftraggeber wird das Recht eingeräumt, den Vertrag zweimal, um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10365

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mindestens 5 Wirtschaftsteilnehmern geplante Höchstzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 7

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die nachfolgenden Erklärungen ist das Formblatt

„Formular zum Eignungsnachweis“, das die Vergabestelle zur Verfügung stellt, zwingend zu

verwenden: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. § 123 und 124 GWB und MiLoG

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Angebotserstellung stellt die Vergabestelle ein "Formular zum Eignungsnachweis" zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 2.

Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Jahren. Die

Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über die Bonität der

Bewerber einholen. Die Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und

eine eigene Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem überdurchschnittlichen Ausfallrisiko wird

der Bewerber zur Stellungnahme und zur Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise

zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches,

aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für folgende Nachweise ist das Formblatt des Auftraggebers „Formular zum Eignungsnachweis“ zu verwenden, dass den Vergabeunterlagen beigelegt ist. 3. Nachweise zur fachlichen Qualifikation (Schlüsselpersonen): Der Bieter muss den Nachweis erbringen, dass die für die Leistungserbringung eingesetzten Schlüsselpersonen in der Energie-Effizienz-Expertenliste (EEE-Liste) der dena für die folgenden Kategorien gelistet sind: • Wohngebäude • Nichtwohngebäude 4. Spezialexpertise Denkmal: Der Bieter muss den Nachweis erbringen, dass er in der dena-Zusatzkategorie „Energieberatende für Baudenkmale und sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz“ (Wohngebäude oder Nichtwohngebäude) gelistet ist. Alternativ dazu kann der Bieter eine Zertifizierung als Sachverständige/r nach dem Anerkennungsschema der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) nachweisen. Mindestanforderungen: zu 3.) und 4.): Nachweise zwingend erforderlich.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für folgende Nachweise ist das Formblatt des Auftraggebers „Formular zum Eignungsnachweis“ zu verwenden, dass den Vergabeunterlagen beigelegt ist. 5. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Gebäudeart (z. B. MFH mit 6 WE), Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. Mindestanforderungen zu 5.) Aus der Referenzliste muss in der Gesamtheit hervorgehen, dass der Bieter Erfahrung in den Kernbereichen dieser Ausschreibung besitzt. Die vom Bieter benannten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens folgende Leistungsinhalte abdecken (wobei ein einzelnes Projekt auch mehrere Leistungsinhalte gleichzeitig erfüllen kann): • Erfahrung im Geschosswohnungsbau oder Nichtwohngebäudebereich: Mindestens zwei Projekte zur energetischen Bilanzierung (GEG/EnEV), Förderbegleitung (BEG/KfW) oder Sanierungsfahrplan-Erstellung (iSFP) an Mehrfamilienhäusern oder Gewerbegebäuden. • Erfahrung im Denkmalschutz: Mindestens ein (1) Projekt zur energetischen Beratung oder Nachweiserstellung bei einem Baudenkmal oder einer sonstigen besonders erhaltenswerten Bausubstanz (hier sind auch kleinere Gebäude oder Einheiten zugelassen).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209774>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die nachfolgenden Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten und mit dem Angebot unterzeichnet abzugeben: 1.

Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz. 2. Erklärung zur Frauenförderung § 9 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz u.a. 3. Verpflichtung zur Vertraulichkeit 4. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette. 6. die Nachunternehmererklärung (soweit zutreffend) 7. die Erklärung der Bieter/Arbeitsgemeinschaft (soweit zutreffend)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4, § 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 Satz 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10365
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@howoge.de
Telefon: +493054640
Fax: +493054641020
Internetadresse: <https://howoge.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: VK
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f4eabe71-0069-473c-bbe5-05a6ca636e2c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/08/2026 10:34:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 602610-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/09/2026